

---

**12570/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 24.03.2017**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Barbara Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Vorfälle in der Asyl-Unterkunft Neulengbach

Laut Medienberichten kam es im und im Umfeld der Asylunterkunft in der ehemaligen Custozza-Kaserne in Neulengbach in den vergangenen Wochen und Monaten zu diversen Vorfällen im Zusammenhang mit Drogenmissbrauch und Gewaltdelikten. So soll u.a. ein junger Mann aus dem Jemen sechs Buben im Alter von sieben bis zehn Jahren sexuell missbraucht haben. Weiters wird von einem Fall berichtet, bei dem gebrauchte Spritzen und Reste des Suchtersatzstoffe Methadon in unmittelbarer Nähe der Unterkunft entdeckt wurden.

Die Vorfälle sorgen für eine Verunsicherung eines großen Teils der Bewohner Neulengbachs.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

### **Anfrage**

1. Zu wie vielen Polizeieinsätzen in und in der näheren Umgebung der Asylunterkunft Neulengbach kam es im Zeitraum Dezember 2015 bis heute?
2. Aus welchen Gründen kam es zu den Polizeieinstätzen in der Asylunterkunft?
3. Wie viele Beamte waren dabei insgesamt im Einsatz?
4. Auf welche Höhe belaufen sich die Gesamtkosten dieser Einsätze?
5. Hat es im betreffenden Zeitraum nach dem Strafgesetzbuch zu ahndende Delikte durch Bewohner der Asyleinrichtung gegeben.
6. Wenn ja, welche Straftaten wurden verwirklicht?
7. Wie war der genaue Tathergang?
8. Konnten die jeweiligen Täter ausgeforscht werden?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**